

...die einzig sichere Geldanlage...

oder wie rette ich mein Vermögen im Fall eines Staatsbankrotts?

(Kommentar vom 09.10.2008, Gerhard Führung , Herausgeber FONDS professionell)

Dass nun weltweit staatliche Garantieverprechungen für Sparguthaben ausgesprochen wurden, war angesichts der nackten Panik an den Märkten eine sinnvolle Maßnahme. Mit ultimativer Sicherheit sollten diese Versprechen aber nicht verwechselt werden.

Die Höhe der gesamten Spareinlagen Europas übersteigt auch die Finanzierungskraft der Staatengemeinschaft, und die ernststen Gesichter der Politiker und Notenbanker zeigen, dass diese das auch wissen. Die Wahrscheinlichkeit, dass so eine ultimative Katastrophe eintritt, ist zwar extrem gering, aber eben nicht ausgeschlossen.

Eine völlig andere Form der Sicherheit bieten Aktien von stabilen Unternehmen. Solange unsere Wirtschaft in der gewohnten Weise funktioniert wird es Unternehmen geben, die Produkte herstellen und verkaufen. Selbst im Fall einer – nicht zu erwartenden – Währungsreform werden die meisten davon auch in Zukunft existieren. Energieversorger, Pharmahersteller und Nahrungsmittelkonzerne – um nur einige Beispiele zu nennen – werden mehrheitlich auch schwerste Krisen überstehen, einfach, weil es keine Alternative zu ihnen gibt.

*Das Risiko des einzelnen Unternehmens lässt sich nur durch Streuung verringern und die wiederum bietet jeder Aktienfonds. In Deutschland und Österreich stellen diese Fonds **Sondervermögen** dar, auch **im Fall eines Bankenzusammenbruchs bleibt dieses Vermögen Eigentum des Anlegers**, der Fall „Baring Bank“ hat uns bewiesen, dass das auch in der Praxis funktioniert.*

Keine Frage, Aktienfonds weisen Wertschwankungen auf und unter Umständen muss man einige Zeit warten, bevor man seine Einstiegskurse wieder sieht, angesichts der „echten“ Sicherheit, die sie bieten, scheint dies aber ein vertretbarer Preis zu sein.

Und wer sein Geld heute vom Sparbuch in Aktienfonds umschichtet, kauft definitiv nicht zu Höchstkursen.

Diesen Artikel möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Er stammt von einem renommierten Journalisten und gibt exakt die Meinung von Wolfgang Czutta aus seinen vielen Vorträgen und Beratungsgesprächen wieder. In dieser Phase die Nerven zu behalten ist leicht gesagt, aber elementar wichtig. Wir alle wissen, dass emotionale Panikhandlungen nicht zielführend sind.

Sprechen Sie mit uns, wir sind für Sie da.